

**BEGRÜNDUNG**  
 zur Bebauungsplanänderung  
 "Breite Stegwiesen"  
 Die Grenzen wurden gegenüber dem Bebauungsplan "Breite Stegwiesen" verändert und bedingten eine Änderung des Bebauungsplans.

Rechtmäßigkeit durch Erlaß des  
 Landratsamts Heilbronn vom 12. Jan. 1968  
 Nr. 1 612.21 bestätigt.  
 Abst. d. 18.1.68 Baugrundstück für den Gemeinbedarf  
 B.N. *[Signature]* (Gemeindehalle)

**TEXTTEIL** zur Bebauungsplanänderung  
 "Breite Stegwiesen"

- Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) **WA**
- Bauland (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 b BBauG) **ÜBERBAUBARE GRUNDST. FLÄCHE**
- Zahl der Vollgeschosse ~~XXXXXXXXXX~~  
 2 Vollgeschosse **II**
- Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO) **0,7**
- Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO) **0,4**
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO) **0**
- Offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1b BBauG i.V. § 22 Abs. 2 BauNVO) **0**
- Dachform: (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)  
 Wohngebäude Garagen u. Nebengeb.  
 Satteldach SD
- Dachneigung: ~~XXXXXXXXXX~~ 25° - 30° nach dem Eintrag im Lageplan
- Firstrichtung ~~XXXXXXXXXX~~ **↔**
- Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO) **—**

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDST. FLÄCHE

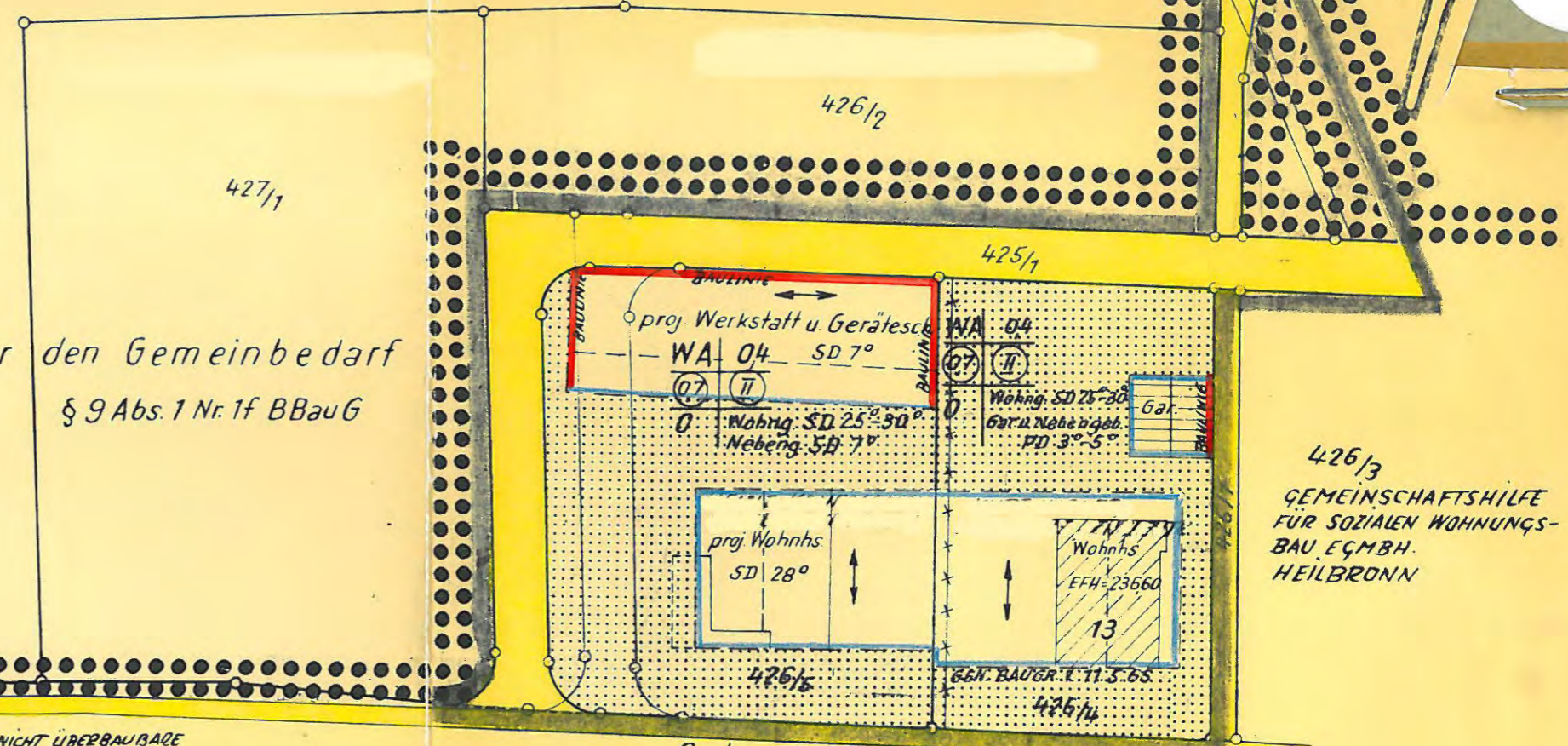
Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 f' BBauG)

Öffentliche Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Ziff. 3 BauG)

Fahrbahn Gehweg Wohnweg

Grenze unterschiedlicher Festsetzung **× × × × × ×**

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung (§ 13 Abs. 1 u. 2 BBauG)



426/3  
 GEMEINSCHAFTSHILFE  
 FÜR SOZIALEN WOHNUNGS-  
 BAU EGMBH.  
 HEILBRONN

Änderung des Bebauungsplans  
 „BREITE STEGWIESEN“  
 (genehmigt am 11.5.1965)  
 nach § 13 Abs. 1 u. 2 BBauG  
 Deckblatt gefertigt: Bietigheim, den 4.1.67  
 ERGÄNZT: (EIGENT. EINGETRAGEN) 20.11.67

*[Signature]*  
 ALFRED RAUSCHMAIER  
 BEED. UND ÖFFENTL. BEST. INGENIEUR  
 FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
 712 BIETIGHEIM  
 TANNENBERGSTRASSE 35 - TELEFON 3110